

**KORMANN, Kurt: Schwebfliegen und Blasenkopffliegen Mitteleuropas: 2002, Ein Naturführer zum Bestimmen der wichtigsten Arten mit 220 Farbfotos. Fauna Naturführer Band 1. – Fauna Verlag, Nottuln, 270 Seiten, 220 Farbfotos. ISBN 3 935980-29-9.**

Schwebfliegen (Syrphidae) begegnen selbst dem unerfahrenen Naturliebhaber auf Schritt und Tritt. Sie sind nicht nur generell hübsch anzusehen, viele sind auch von besonderer ökologischer Bedeutung, beispielsweise als Blütenbestäuber oder als gefräßige Vertilger von Blattläusen. Außerdem sind die Schwebfliegen als eindrucksvolles Beispiel für Mimikry bekannt. Viele von ihnen ahmen Wespen, Hummeln oder Bienen täuschend nach. Darin gleichen sie den im selben Lebensraum vorkommenden Blasenkopffliegen (Conopidae), auch wenn eine nahe Verwandtschaft der beiden Familien heute nicht mehr angenommen wird.

Über 400 Arten von Syrphiden und über 50 Arten von Conopiden sind aus Deutschland bekannt. Fast  $\frac{1}{2}$  davon stellt der Verfasser in Wort und Bild vor. Neben dem wissenschaftlichen Namen mit Autor und Jahr, nennt er dabei stets auch einen deutschen Trivialnamen. Angaben zu geographischem und saisonalem Vorkommen, Biotop, insbesondere auch zu den am häufigsten besuchten Blüten, werden komplementiert durch die Nennung besonderer morphologischer Erkennungs- und Unterscheidungsmerkmale, Größenangaben, und besonders hilfreiche Hinweise auf leicht zu verwechselnde Arten.

Wesentlichstes Element des Führers sind naturgemäß die zahlreichen fotografischen Darstellungen. Die Bilder vermitteln einen guten Eindruck von der Erscheinung der Fliegen im Lebensraum. Es handelt sich ausschließlich um Lebendaufnahmen, bei denen die Tiere ganz vorwiegend auf den besuchten Blüten, seltener auf anderen Teilen der Vegetation sitzend gezeigt werden. Die Qualität der Fotos weiß derjenige recht zu würdigen, der selbst schon an ähnlichem Objekt mit den Tücken von Tiefenschärfe und Lichtreflexen gekämpft hat.

Auch der Laie wird eine in der Natur angetroffene Art nach kurzem Blättern oft sicher, zumindest aber näherungsweise, einordnen können. Dabei kann auch der vorangestellte kurze allgemeine Teil hilfreich sein. Bei höherem wissenschaftlichem Anspruch kann der Führer aber selbstverständlich die Fachliteratur, wie etwa entsprechende Bestimmungsschlüssel und die kürzlich erschienene Checkliste Deutschlands, nicht ersetzen. So war es auch eine gute Idee, für den Interessierten ein Verzeichnis mit entsprechenden Fachleuten einzuschließen. Das handliche Taschenbuch bietet eine hervorragende Einführung in die Schönheit und Vielfalt der Schwebfliegen Deutschlands.

M. KOTRBA

**PORTILLO R. M.: Diptera, Tabanidae. In: RAMOS SÁNCHEZ, M. Á. et al. (eds.), Fauna Iberica, 2002, Vol. 18: 1-309. – Museo Nacional de Ciencias Naturales, CSIC, Departamento de Publicaciones, Vitruvio 8, E-28006 Madrid, e-mail: publ@orgc.csic.es. ISBN 84-00-08047-5.**

Das vorliegende Buch ist eine vollendete Monographie und ein exzellentes Bestimmungswerk für die Bremsenfauna der Iberischen Halbinsel einschließlich der Inselgruppe der Balearen, insgesamt der ibero-balearenischen Region. Der Autor, Prof. Manuel PORTILLO, hatte bereits mit der Bremsenfauna seines Landes promoviert und den wichtigsten Teil daraus 1984 unter dem Titel "Claves para la identificación de los tábanos de España (Diptera: Tabanidae)" veröffentlicht. Mit dieser nun vorliegenden Weiterentwicklung seiner Dissertation setzt er einen Meilenstein in der Tabanidenforschung der gesamten Westpaläarktis. Die reichhaltige Bebilderung unterstützt die Bestimmungsarbeit in hervorragender Weise. Abgesehen von einigen Einzelabbildungen bestehen die 134 Figuren jeweils aus bis zu 9 Detailabbildungen, die tafelartig in den Text eingefügt sind.

Anfangs beschäftigen sich mehrere Kapitel mit der Historie, Systematik, Phylogenie und der Verbreitung der Familie Tabanidae. Ein besonders ausführliches und auch reich bebildertes Kapitel gibt Aufschluss über die verwendete Terminologie des Tabanidenkörpers. Es folgen zwei kurze Artikel zu Jugendstadien und zur Sammlung und Konservierungstechnik. Am Beginn des systematischen Teiles steht eine Tabelle mit den 96 in der ibero-balearenischen Region vorkommenden Tabanidenarten. Den Hauptteil des Buches bilden die Bestimmungsschlüssel zu den Gattungen und Arten sowie die ausführlichen Einzelbeschreibungen der Arten mit Angaben zur Allgemeinverbreitung und zum speziellen Vorkommen in der genannten Region und zur Biologie. Bis auf vier Ausnahmen sind alle Arten mit Abbildungen versehen. Ein umfangreiches Literaturverzeichnis, eine systematische Liste mit den Synonymen und ein Inhaltsverzeichnis beschließen das Werk.

Die Arbeit ist allen Interessenten an Tabaniden und allen zoologischen Bibliotheken Europas und darüber hinaus wärmstens zu empfehlen.

W. SCHACHT

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [094](#)

Autor(en)/Author(s): Kotbra M., Schacht Wolfgang

Artikel/Article: [Buchbesprechung. 82](#)